



## Kindeswohlgefährdung – erkennen, einschätzen, handeln

Im Rahmen der institutionellen Kinderbetreuung verpflichtet das SGB VIII mit dem §8a alle Fachkräfte zur Wahrnehmung des „Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung“.

Doch was bedeuten Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung im gesetzlichen Kontext überhaupt? Die jeweiligen rechtlichen Begriffsbestimmungen, gesetzliche Grundlagen sowie die Handlungsrichtlinien bei gewichtigen Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung bilden den Einstieg in diese Fortbildung. Im Anschluss daran sollen die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdungen und die damit verbundenen Folgen für die Kinder vorgestellt werden, ebenso die Risikofaktoren, die eine Gefährdung begünstigen können.

Was also können mögliche Anzeichen und Gefahren für eine Kindeswohlgefährdung sein? Welche Instrumente zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung können genutzt und sinnvoll eingesetzt werden? Wie gestaltet sich der Handlungsablauf zur Klärung und Abwendung einer möglichen Kindeswohlgefährdung in der eigenen Einrichtung? Was ist der Auftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutzverfahren? Und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für alle Beteiligten?

Mit der Auseinandersetzung dieser und weiterer Fragen zielt das Seminarangebot darauf ab, mehr Orientierung und Handlungssicherheit im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu geben. Hierzu arbeiten wir mit und an ihren Fragestellungen aus der Praxis. Gerne können Sie an diesem Tag auch Fälle in anonymisierter Form zur gemeinsamen Bearbeitung vorstellen.

**Referentin:** Sabine Strohmer, Dipl. - Sozialpädagogin (FH)/ Coach  
**Datum:** 10.11.2026 | **Uhrzeit:** 08:30 - 16:30 Uhr  
**Kosten:** 113 €  
**Ort:** Alzey | Kreisverwaltung | Raum: Rheinessenraum



## Grundlagenschulung - Autismus in der Kita - sehen, verstehen, begleiten

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Fragen, wie Autismus entsteht und ab wann erste spezifische Symptome zu erkennen sind. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in verschiedene Screeningverfahren und Fragebögen für das Vorschulalter und lernen, welche ersten Anzeichen für eine autismspezifische Wahrnehmung sprechen. Sich in die Situation von Kindern mit Autismus hineinzuversetzen und deren Verhalten besser zu verstehen, bildet die Basis für die Gestaltung der pädagogischen Begleitung.

Die im TEACCH®-Ansatz entwickelten Strategien bieten uns hilfreiche Werkzeuge, um innerhalb der Kita einen förderlichen Rahmen für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung zu gestalten. Am zweiten Tag des Seminars werden grundsätzliche pädagogische Vorgehensweisen dargestellt, welche sich aus den Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung ableiten lassen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Methode des Structured TEACCHing. Hierbei wird in Bezug auf die jeweilige Situation überprüft und sichergestellt, dass das autistische Kind alle erforderlichen Informationen bekommt, die es braucht, um die Situation erfolgreich bewältigen zu können.

Die Teilnehmenden lernen, wie durch die Strukturierung von Raum, Zeit und Beschäftigung ein Verstehen unterstützt und das Kind in seiner Selbstständigkeit gefördert wird.

**Referentin:** Stefanie Wetter, Team Autismus Mainz GmbH & Co.KG  
**Datum:** 16.11. und 17.11.2026 | **Uhrzeit:** 09.00 - 16:30 Uhr  
**Kosten:** 395 €  
**Ort:** Alzey | Kreisverwaltung | Raum: Rheinessenraum

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

**kvhs Alzey-Worms**  
Elke Silies  
06731 408-6754  
Silies.Elke@alzey-worms.de

**Kreisjugendamt Alzey-Worms**  
Sandra Batzner / Katrin Grün  
Batzner.Sandra@alzey-worms.de  
Gruen.Katrin@alzey-worms.de

Weitere Informationen zu den Seminarangeboten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.vhs-alzey-worms.de](http://www.vhs-alzey-worms.de)  
[www.facebook.com/kvhsalzeyworms](https://www.facebook.com/kvhsalzeyworms)  
[www.instagram.com/vhs.alzey.worms](https://www.instagram.com/vhs.alzey.worms)



## Fortbildungsangebot für KiTa-Fachkräfte 2026





## Eine Kita mit Profil: Bildung für nachhaltige Entwicklung- ein gutes Leben für alle!

Es sind die ersten Lebensjahre, in denen Kinder die Voraussetzungen für Empathie, soziales Verhalten und moralisches Handeln entwickeln, diese Basiskompetenzen können in einer Kita gestärkt werden. Durch eine wertorientierte Haltung im Team und in einem gut gelebten pädagogischen Alltag erfahren Kinder, welche Auswirkungen unser Handeln auf die Umwelt und das Leben in allen Regionen der Erde hat. Es geht um die Natur als Lebensgrundlage und den Umgang mit Ressourcen, eine nachhaltige Ernährung und um soziale Gerechtigkeit in einer Welt für alle. Entscheidend ist dabei, mit den Kindern über lebenswelt-bezogene Themen altersangemessen ins Gespräch zu kommen, sie an der Gestaltung des Kitaalltags zu beteiligen und ihre Interessen aufzugreifen. Und bei allen Themen geht es auch um die sprachliche Bildung! Der Nachmittag ist eine erste Einführung zur Umsetzung von BNE in der Kindertageseinrichtung und orientiert sich an der von den Vereinten Nationen verabschiedeten „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen.

**Zielgruppe:** Führungskräfte in der Kita

**Referentin:** Silvia Schleimer, Dipl.-Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin

**Datum:** 26.03.2026 | **Uhrzeit:** 13:30 - 16:30 Uhr

**Kosten:** 35 €

**Ort:** Alzey | Kreisverwaltung | Raum: Rheinhessenraum



## Resilienz und Selbstfürsorge stärken für den Kita-Alltag

Um den anspruchsvollen beruflichen Alltag in der Kita-Arbeit zu meistern und auch stürmische und krisenhafte Zeiten zu überstehen, ist es für alle Mitarbeitenden wichtig, ihre Resilienz zu stärken und Selbstfürsorge zu üben. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Resilienz nachhaltig aufbauen und Ressourcen aktivieren können. Sie lernen Achtsamkeitsübungen kennen, Sie reflektieren Ihr Stresserleben und verbessern Ihre Stressbewältigungsmechanismen. Wir werfen einen Blick auf einige wichtige Schutzfaktoren der Resilienz und erarbeiten uns Maßnahmen, wie wir diese ausbauen. Methodische Schwerpunkte dieses Kurses sind Körper- und Achtsamkeitsübungen, Impulsvorträge und der Austausch der Teilnehmenden.

**Referentin:** Margit Jacob, Zertifizierter Coach/ ZRM

**Datum:** 29.04.2026 | **Uhrzeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Kosten:** 85 €

**Ort:** Ensheim | Dorfgemeinschaftshaus | Raum: Saal



## Feedback als Führungsinstrument

Feedback geben und nehmen gehört zu einem wichtigen Werkzeug erfolgreicher Führung. Konstruktives Feedback kann Arbeitsanforderungen in alltäglichen Situationen und im Jahresgespräch klären und Handlungsalternativen erarbeiten. Darüber hinaus sind regelmäßige Gespräche eine Möglichkeit, zwischenmenschliche Beziehungen im beruflichen Kontext zu verbessern und Weiterentwicklungspotentiale zu fördern. An diesem Tag geht es um eine Einführung, wie Sie Feedback respektvoll, auf eine klare und zugleich annehmbare Art und Weise geben können und dabei Ihre Ziele sowie die gesetzlichen Anforderungen im Blick behalten. Für die Entwicklung einer offenen Kommunikationskultur im Team gehört auch, dass sich Führungskräfte regelmäßige Rückmeldungen einholen, ihre Wirkung auf andere Menschen wahrnehmen und souverän darauf reagieren können. Das Seminar kombiniert theoretische Impulse mit praxisnahen Übungen.

**Zielgruppe:** Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen

**Referentin:** Silvia Schleimer, Dipl.-Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin

**Datum:** 06.05.2026 | **Uhrzeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Kosten:** 116 €

**Ort:** Alzey | Kreisverwaltung | Raum: Rheinhessenraum



## Vom Problem zur Lösung

Wenn Fachkräfte im pädagogischen Bereich problemorientiert denken und handeln, dann hat dies in der Regel zur Folge, dass Entscheidungen verzögert und Lösungen weit entfernt scheinen. Dahinter stecken oftmals Ängste und Sorgen vor Veränderungen und deren Konsequenzen. Diese blockierenden Prozesse sind unvorteilhaft für das System Kita. Um Veränderungen eine Chance zu geben, werden in diesem Seminar Wege aufgezeigt, die Fachkräfte unterstützen, von der Problem- in die Lösungsorientierung zu finden.

Themen:

- Unterschiedlichkeit der Beurteilung von Situationen
- Perspektivwechsel in Problemsituationen
- Positive Seiten von Veränderungen
- Handlungsstrategien im Alltag

**Referentin:** Bettina Beyer, Dipl.-Sozialpädagogin/ KiTalent

**Datum:** 28.05.2026 | **Uhrzeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Kosten:** 111 €

**Ort:** Online



## Adultismussensibel Grenzen setzen in Krippe und Kita

Grenzen sind ein elementarer Bestandteil frühkindlicher Entwicklung. Gleichzeitig bergen sie im pädagogischen Alltag die Gefahr, in adultistische Muster zu rutschen: Erwachsene treffen Entscheidungen über Kinder hinweg, interpretieren Verhalten aus Erwachsenensicht oder setzen Grenzen eher aus Macht denn aus Beziehung.

Diese Fortbildung unterstützt Fachkräfte darin, Grenzen zu setzen, ohne die Bedürfnisse, Autonomie und Integrität von Kindern zu verletzen.

Gemeinsam reflektieren wir:

- was adultismussensible Pädagogik bedeutet
- wie Grenzen auf sichere, klare und gleichzeitig respektvolle Weise gesetzt werden
- wie Kinder Signale senden, dass ihre Grenze erreicht ist
- wie man in herausfordernden Situationen empathisch und souverän bleibt
- wie man sprachlich Grenzen setzt, ohne zu beschämen oder zu drohen

**Referentin:** Tanja Buhlmann-Reschke, Kindheitspädagogin (B.A.)

**Datum:** 15.06.2026 | **Uhrzeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

**Kosten:** 114 €

**Ort:** Alzey | Kreisverwaltung | Raum: Rheinhessenraum



## Umgang mit herausforderndem Verhalten

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit vielen Fragen die uns im Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern beschäftigen. Was genau wird im Kita-Alltag beobachtet und welche Erklärungsansätze kann es für das Verhalten des Kindes geben? Über welche Ressourcen verfügt das Kind, die Kita und die Familie? Welche pädagogischen Handlungsstrategien können hilfreich sein im Alltag?

Für die Fortbildung werden Bausteine aus dem Konzept „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen“ vom Zentrum für Kinder und Jugendforschung (ZfKJ) der Evangelischen Fachhochschule Freiburg genutzt.

**Referentin:** Ulrike Kraus-Krämer, Dipl.-Sozialpädagogin

**Datum:** 30.09.2026 | **Uhrzeit:** 09:00 - 16:30 Uhr

**Kosten:** 123 €

**Ort:** Ensheim | Dorfgemeinschaftshaus | Mehrzweckraum